

Hallschlag aufwerten

■ Bad Cannstatt: Stadt erstellt neues Freiraumkonzept

(uli) – Die Verwaltung soll im Rahmen der Sozialen Stadt für den Hallschlag ein neues Freiraumkonzept erstellen. Als Grundlage dient der Entwurf des Büros Lohrberg, der auch ein verändertes Verkehrskonzept vorsieht. Unter anderem soll die Straße Auf der Steig als eine neue Hauptachse aufgewertet werden. Der Bezirksbeirat stimmte dem Vorhaben zu.

Im Rahmen einer Sozialen Stadt sind nicht nur Sanierungen, Neubauten oder Spielplätze wichtig. Um die Lebens- und Aufenthaltsqualität nachhaltig zu verbessern, müssen auch Freiräume wie Grünstreifen, kleine Parkanlagen, Plätze, Wegebeziehungen und eventuell Straßen neu geordnet werden. Das gilt insbesondere für den Hallschlag, wo die Grenzen zwischen privaten und öffentlichen Grünflächen oft fließend und wirr sind. Der Entwurf des Büros Lohrberg hat diese Themen aufgegriffen. Sie sollen sich in einem Freiraumkonzept, das in den kommenden Monaten von der Stadtverwaltung erstellt wird, wiederfinden. Eine wichtige Funktion

soll demzufolge einmal die Straße Auf der Steig erhalten. Denn an ihrem Kreuzungsbereich mit der Löwentorstraße ist bekanntlich eine Stadtbahnhaltestelle der U 12 geplant. Von dort aus soll die Straße als eine attraktive Achse quer durch den Hallschlag bis hin zum Traverfepark führen. Ein Vorhaben, das von den Hallschlagbewohnern ebenso favorisiert wurde, wie eine Umgestaltung und Verkehrsberuhigung der Straßen im Hallschlag und am Römerkastell. Was für die Anwohner ebenfalls sehr wichtig ist: Der Hattinger Platz soll umgestaltet und attraktiver werden. Zudem wünschen sie sich am Nastplatz einen Kreisverkehr. Was den künftigen Verkehr auf dem Hallschlag generell angeht, so spielen für die Verwaltung die Pläne innerhalb der Reiterkaserne eine wichtige Rolle. Bekanntlich wollen die Gebrüder Scholpp dort ein kleines Stadtteilzentrum bauen. Parallel zu dem neuen Rahmenplan geht die Bürgerbeteiligung weiter. Die Stadt will die Maßnahmen in einem Prioritätenkatalog zusammenstellen und dann nach und nach umsetzen.